

Zum Stück:

Ein Polizeiinspektor versetzt eine Fabrikantenfamilie dadurch in Schrecken, dass er Nachforschungen über den Selbstmord einer Arbeiterin anstellt mit dem Ergebnis, dass alle Familienmitglieder mittelbar oder unmittelbar an dem Tod schuldig sind.

Die Leuenbergers sind eine nette Familie, und sie feiern einen netten Abend. Aber aus der Verlobungsfeier wird unvermittelt ein Verhör: Ein Mann, der sich als Polizeiinspektor ausgibt, tritt in den Familienkreis und zwingt alle Anwesenden zu peinlichen Geständnissen. Vater, Tochter, Schwiegersohn in spe, Mutter und Sohn - sie sind alle mitschuldig geworden am Selbstmord einer jungen Frau. Die Fassade der netten Familie fällt in sich zusammen. Als sich herausstellt, dass es diesen Inspektor gar nicht gibt, versuchen Eltern und Schwiegersohn in ihre alte Lebenslüge zurückzuflüchten, bis das Telefon klingelt....